

MASSIVE FAMILIENFÖRDERUNG

0 € Brutto-Einkommen	Netto Heute	Netto Soz. 3.0
Single	649 €	810 €
1 Erwachsener + 1 Kind	1.039 €	1.293 €
1 Erwachsener + 2 Kinder	1.473 €	1.776 €
2 Erwachsene + 1 Kind	1.380 €	1.942 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	1.729 €	2.425 €
3000 € Brutto-Einkommen	Netto Heute	Netto Soz. 3.0
Single	1.812 €	1.840 €
1 Erwachsener + 1 Kind	2.049 €	2.323 €
1 Erwachsener + 2 Kinder	2.241 €	2.806 €
2 Erwachsene + 1 Kind	2.332 €	2.842 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	2.496 €	3.325 €
5000 € Brutto-Einkommen	Netto Heute	Netto Soz. 3.0
Single	2.750 €	2.739 €
1 Erwachsener + 1 Kind	3.003 €	3.223 €
1 Erwachsener + 2 Kinder	3.198 €	3.706 €
2 Erwachsene + 1 Kind	3.453 €	3.712 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	3.645 €	4.195 €

FINANZIERUNG

Das Grundeinkommen nach unserem Modell würde einen erheblichen Teil bisheriger Sozialleistungen (ALG II, Kindergeld; Bafög,...) ersetzen und damit überflüssig machen. Hier erwarten wir ein Einsparpotenzial von etwa 110 Mrd. Euro.

Daneben soll eine Einkommenssteuer mit einheitlichem Steuersatz von 45%, oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze 50% („Flat-Tax“), welche die bisherige Einkommenssteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer ersetzt, einen steuerlichen Mehrertrag von rund 649 Mrd. Euro erbringen. Aus der Kombination von Flat-Tax und Grundeinkommen (Erwachsene für 489 € und 483 € für Kinder und Jugendliche) zuzüglich Wohngeld für Haushalt mit niedrigem oder keinem Einkommen, entsteht wieder eine progressive Belastung der Steuerpflichtigen.

Als Mehrausgaben haben wir etwa 480 Mrd. Euro für das Grundeinkommen, rund 35 Mrd. Euro für das Wohngeld und etwa 230 Mrd. Euro für ein steuerfinanziertes Gesundheits- und Pflegewesen.

Das genaue Finanzierungsmodell ist auf unserer Webseite zu finden: sozialpiraten.piratenpartei.de

ÜBER DAS GRUNDEINKOMMEN

Das Grundeinkommen ist ein sozialpolitisches Zukunftsinstrument für eine Gesellschaft, die den sozialen Frieden erhalten möchte, obwohl sich die Arbeitswelt des Menschen immer weiter verändert.

Vollbeschäftigung rückt in immer weitere Ferne.

Ziel unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik ist es, jedem Menschen ein Einkommen zu garantieren, von dem er bescheiden leben kann, ohne sich in seiner Existenz bedroht zu fühlen.

Die digitale Revolution berührt alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens jedes Einzelnen und am unmittelbarsten und auffälligsten seine Arbeitswelt. Arbeit hat seit der industriellen Revolution bis in unser digitales Zeitalter viele Veränderungen erfahren.

Wir als Gesellschaft gestalten Zukunft nicht nur durch technische Innovation, sondern auch durch soziale Leistungen, die dem Menschen letztendlich nur die rein intelligente Tätigkeit, Erfindungskraft und Urteilsvermögen übrig lässt, sowie Dienstleistungen am Menschen, die nur von Menschen geleistet werden können.

Wir sind davon überzeugt, dass der Mensch gerne tätig ist, auch ohne Entlohnung und dass der Mensch grundsätzlich nach mehr strebt, materiell oder geistig.

Beides braucht unsere Gesellschaft für die Zukunft.



V.i.S.d.P.: Alexander Reintsch - Piratenpartei Deutschland -
Landesverband Nordrhein-Westfalen -
Postfach 103041 - 44030 Dortmund

Dieser Flyer ist auf Grundlage des Versionsstandes 1.2 des Ebner-Ponader-Konzeptes erstellt. Dieses Konzept wird laufend verbessert. Der aktuelle Stand ist jeweils auf der Webseite der Sozialpiraten zu finden.

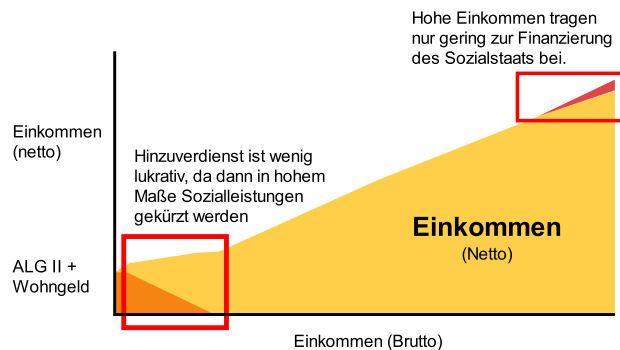
GRUNDEINKOMMEN

MODELL

SOZIALSTAAT 3.0



Probleme des aktuellen Steuer- und Sozialsystems



KRITIK AM HEUTIGEN STEUER- UND SOZIALSYSTEM

Sowohl das Steuer- als auch das Sozialsystem sind sehr kompliziert. Sie werden weder von der Verwaltung und schon gar nicht vom Bürger vollumfänglich verstanden. Sie binden somit auch unnötig Ressourcen in der Verwaltung, sowohl beim Staat als auch in der Wirtschaft.

Das Steuersystem benachteiligt massiv Familien. Die dadurch entstehende Armut bei Familien im unteren Einkommensbereich wird dann als Begründung dazu verwendet, die Familien bei ALG II ebenfalls zu benachteiligen.

Der Sozialstaat wird heute über Lohnnebenkosten überwiegend über den Faktor Arbeit finanziert. Damit wird die menschliche Arbeitskraft unnötig verteuert und der Mensch in die Arbeitslosigkeit befördert.

Die Instrumente der Arbeitsförderung sind zum Teil massiv ineffektiv - wo keine geeigneten Arbeitsplätze sind, hilft auch kein Bewerbungstraining.

Aufgrund der Arbeitsmarktsituation im Niedriglohnsektor bietet Hartz IV zu wenig Arbeitsanreize und muss daher massiv auf Repression setzen. Dies und die damit entstehenden Existenzängste sind einer freiheitlichen Gesellschaft unwürdig.

ZIEL DER PIRATENPARTEI

Wir Piraten setzen uns für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens ein, dass die Ziele „Recht auf sichere Existenz und gesellschaftlicher Teilhabe“ aus unserem Parteiprogramm erfüllt. Es soll:

- die Existenz sichern
- gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen
- einen individuellen Rechtsanspruch darstellen
- ohne Bedürftigkeitsprüfung
- ohne Zwang zur Arbeit oder anderen Gegenleistungen

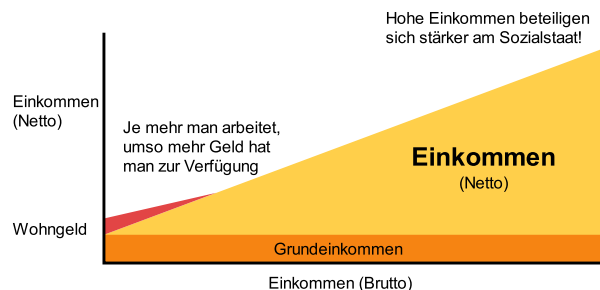
Wir wissen, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen die Paradigmen des Sozialstaates wesentlich verändern wird. Statt mit klassischer Parteipolitik muss dessen Einführung daher mit einer breiten Beteiligung der Bürger einhergehen.

Wir nehmen viele engagierte Menschen wahr, die sich seit Jahren in- und außerhalb von Parteien für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzen.

Wir wollen dieses Engagement auf die politische Bühne des Bundestages bringen und mit den dortigen Möglichkeiten eine breite und vor allem fundierte Diskussion in der Gesellschaft unterstützen.

Dazu wollen wir eine Enquete-Kommission im Deutschen Bundestag gründen, deren Ziel die konkrete Ausarbeitung und Berechnung neuer sowie die Bewertung bestehender Grundeinkommens-Modelle sein soll. Für jedes Konzept sollen die voraussichtlichen Konsequenzen sowie Vor- und Nachteile aufgezeigt und in der Öffentlichkeit transparent gemacht werden.

Grundeinkommen (Vorschlag Sozialpiraten)



MODELL SOZIALSTAAT 3.0

Dieses Modell verstehen wir als einen ersten großen Schritt beim Umbau des Steuer- und Sozialsystems.

Wir haben das Modell nach folgenden Prämissen erstellt:

- Seriöse Gegenfinanzierungen ohne optimistische Annahmen und Deckungslücken
- Kompatibilität zum europäischen Binnenmarkt
- Einfachere Verwaltung
- Verständlichkeit für den Bürger
- Möglichst wenig Daten sollen erhoben werden (Datensparsamkeit)

Aus diesen Prämissen ergibt sich folgender Vorschlag:

- Grundeinkommen gibt es zusätzlich zum Gehalt
- Ergänzung des Grundeinkommens durch Wohngeld sichert, dass Nicht- und Geringverdiener nicht schlechter gestellt werden als mit ALG II
- Ein existenzsicherndes Grundeinkommen, welches ohne Wohngeld auskommt, ist z.Z. nicht machbar
- Steuerfinanziertes Gesundheits- und Pflegewesen
- Die Renten- und Arbeitslosenversicherung bleiben, wie gehabt, paritätisch finanzierte Sozialversicherungen

Umbau des Steuersystems hin zu einem einfachen und verständlichen System:

- Streichung von Sonderregelungen und Vergünstigungen (Ausnahmetatbeständen)
- Abschaffung der Gewerbesteuer und Alimentierung der Gemeinden nach Einwohnerzahl sorgt für gleichmäßigere finanzielle Ausstattung der Gemeinden
- Flat-Tax ermöglicht die abschließende Besteuerung an der Quelle und bekämpft damit wirksam Steuerhinterziehung
- Ehegattensplitting und Kinderfreibeträge werden überflüssig

(Zur Finanzierung siehe nächste Seite)

NICHT EXISTENZSICHERND ?

Das innerhalb der Sozialpiraten entwickelte Modell Sozialstaat 3.0 stellt einen Zwischenschritt zu einem bedingungslosen Grundeinkommen dar. Ein bedürftiger Mensch benötigt zu seinem Grundeinkommen noch Wohngeld, welches an eine Bedingung (kein oder geringes Einkommen) geknüpft ist.